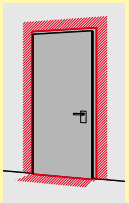


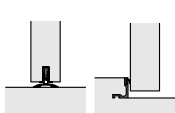
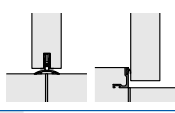
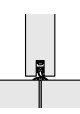
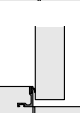
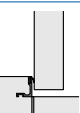


Richtwerte Flankenübertragung K_F «Türen»

Tür-Element Zielwert am Bau  R'_w+C	Flankenübertragungs-Richtwerte K_F für Einbauvarianten: Rahmen, Zargen, Bodenanschlüsse						Rohling ab Werk  R_w+C
	Blendrahmen	Blockrahmen	Holzzarge	Metallzarge trockenbau (z.B. bei Metall- oder Holzständerwand)	Metallzarge gemörtelt	Boden- anschlüsse	
22–29 dB	~1 dB	~1 dB	~1 dB	1–2 dB	~1 dB		_ dB
30–35 dB	1–2 dB	1–2 dB	1–2 dB	2–3 dB	1–2 dB		_ dB
36–38 dB	1–3 dB	1–3 dB	1–3 dB	2–4 dB	1–3 dB		_ dB
39–41 dB	2–4 dB	2–4 dB	2–4 dB	Nicht empfehlenswert	2–4 dB		_ dB
42–44 dB	3–5 dB	3–5 dB	3–5 dB	Nicht empfehlenswert	3–5 dB		_ dB
≥ 45 dB	Mit einzelner Türelement nicht erreichbar. Lösungsvorschlag: «Doppeltüre» mit zwei nacheinander stehenden Türelementen						_ dB
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anforderung mit Doppeltüre erfüllbar $2 \times R'_w+C$ 34–37 dB ▪ Leibungsverkleidung mit schallabsorbierendem Material zwischen den Türen seitlich und oben ▪ Die zwei Türelemente sind voneinander zu trennen (keine Berührung). ▪ Trennwand $R'_w + \sim 10$ dB grösser als Schalldämmwert Türelement ▪ Unterlagsboden im Türbereich akustisch trennen ▪ Anforderung an flankierende Bauteile: $R_{Lw} \geq 55-57$ dB 	_ dB					

dB-Angaben gemäss Schätzungs- und Erfahrungswerten nach VSSM und Bauphysikern
Praxisformel-Berechnungsmodell und Erklärungen Seite 128